

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 55 (1937)
Heft: 276

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 25. November
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeu, 25 novembre
1937

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 276

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.20, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 276

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Bilanzen. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausstellung der Zolldokumente hinsichtlich der handelsstatistischen Erfordernisse. — Etablissement des déclarations en douane au point de vue des exigences de la statistique du commerce. — Stesura delle dichiarazioni doganali per rapporto alle esigenze della statistica del commercio.

Sonderheft Nr. 28 der „Volkswirtschaft“: Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelhandel (4. Heft).

Bollé: Restrictions à l'importation et droits de douane.

France: Importation de publications de propagande d'origine suisse.

Schweiz. Nationalbank. Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 9862 der 4 % Anleihe des Kantons Bern (Hypothekarkasse) vom Jahre 1933, lautend auf den Inhaber, haltend Fr. 1000.—, mit Semestercoupons per 15. Juni 1934 u. ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 447²)

Bern, den 19. November 1937.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: Lehmann.

Der unbekannte Inhaber der 4 Kassascheine der Spar- u. Leihkasse in Bern, Nrn. 12606—12609, Serie G, zu 4 %, von je Fr. 5000, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 444²)

Bern, den 9. November 1937.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: Lehmann.

Der allfällige Inhaber der Obligation Nr. 41459 der Ersparniskasse Olten per Fr. 3000.— mit Jahrescoupons per 1. Dezember 1935 bis 1. Dezember 1937, zinsbar zu 4 %, lautend auf den Namen von Jakob Hägler, Sohn, Wirtschaft, in Bärenwil, wird hiermit öffentlich aufgefordert, diese binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 449²)

Olten, den 24. November 1937.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:

Dr. Alph. Wyss.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligation Nr. 223232 für Fr. 1000 der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 31. Januar 1923, verzinslich zu 4 %, mit Halbjahreszinsseheinen ab 20. April 1926 bis 20. Oktober 1928, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 450²)

Zürich, den 23. November 1936.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber des vermissten Checks Nr. 705693 für Schweizer Fr. 3016.20, ausgestellt von der Jugoslawischen Nationalbank in Belgrad auf den Schweizerischen Bankverein in Zürich, datiert 16. Januar 1937, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 6 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 268¹)

Zürich, den 22. Juli 1937.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: i. V. Dr. Thürer.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 214 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 13. September 1934 als vermisst aufgeführte Obligation Nr. 9863 der 4 % Anleihe des Kantons Bern (Hypothekarkasse) vom Jahre 1933, lautend auf den Inhaber, haltend Fr. 1000, mit Semestercoupons per 15. Juni 1934 u. ff.,

ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie wird hiemit kraftlos erklärt. (W 445)

Bern, den 19. November 1937.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: Lehmann.

Nachdem innert der anberaumten Frist eines Jahres, d. h. bis 14. November 1937, der vermisste Inhaberschuldbrief, d. d. 3. Mai 1913, per restanzlich Fr. 110.—, haftend auf Grundbuch Dietwil Nr. 41—50, und auf Kränzlin Albert, Landwirt, Eien, Dietwil, als Schuldner lautend, nicht vorgelegt worden ist, wird derselbe als kraftlos erklärt. (W 448)

Muri (Aargau), den 23. November 1937.

Bezirksgericht.

Widerrufe — Révocations

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten von Willisau vom 12. September 1934, erstmals veröffentlicht in Nr. 214 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 13. September 1934, wird teilweise widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: Obligation Nr. 9864 der 4 % Anleihe des Kantons Bern (Hypothekarkasse) vom Jahre 1933, lautend auf den Inhaber, haltend Fr. 1000.—, mit Semestercoupons per 15. Juni 1934 u. ff. (W 446)

Bern, den 19. November 1937.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: Lehmann.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 6. April 1937, erstmals veröffentlicht in Nr. 86 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 15. April 1937, wird gänzlich widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: 3 % Schweiz. Eisenbahnrente von 1890, Litt. A Nrn. 3820, 3821, 18427, 18639 zu je Fr. 1000, samt Coupons, Litt. B Nr. 1245 zu Fr. 5000.— samt Coupons. (W 450)

Bern, den 23. November 1937.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: Lehmann.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1937. 22. November. In der Dreschgenossenschaft Altikon, in Altikon (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1933, Seite 1474), ist die Unterschrift des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Heinrich Peter erloschen. Neu wurde an seiner Stelle in den Vorstand und zugleich als Vizepräsident gewählt Heinrich Peter-Bachmann, von Rickenbach, in Altikon. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

22. November. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 154 vom 6. Juli 1937, Seite 1590), ist Louis Dapples infolge Todes ausgeschieden. Die Unterschrift des früheren Direktionsmitgliedes Ernst Andreoli wird gelöscht.

22. November. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 154 vom 6. Juli 1937, Seite 1590), ist Louis Dapples infolge Todes ausgeschieden. Die Unterschrift des früheren Direktionsmitgliedes Ernst Andreoli wird gelöscht.

22. November. Schweizerische Liegenschaftengenossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1937, Seite 1499). Oscar Guhl ist aus dem Vorstand infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Geschäftsdomizil wurde verlegt nach Löwenstrasse 37, in Zürich 1.

Leder und Fournituren. — 22. November. Der Inhaber der Firma Rudolf Spältli, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1932, Seite 1743), Leder und Fournituren en gros und en détail, wohnt in Zürich 1.

Pflästereigeschaft. — 22. November. Die Kollektivgesellschaft Ernst Straub & Sohn, in Wädenswil und Zweigniederlassung in Horgen (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1933, Seite 1982), Pflästereigeschaft, hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Ernst Straub», in Wädenswil.

Inhaber der Firma Ernst Straub, in Wädenswil, ist Ernst Straub, von und in Wädenswil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Ernst Straub & Sohn», in Wädenswil. Pflästereigeschaft. Auernstrasse 14.

Neuheiten. — 22. November. Inhaber der Firma Oskar Dubs, in Zürich 6, ist Oskar Dubs, von Aesch bei Birmensdorf, in Zürich 6. Fabrikation und Vertrieb von Neuheiten. Universitätstrasse 84.

Stoffbüsten. — 22. November. Ueber den Inhaber der Firma Otto Grossholz, vormals Wilhelm Trock, Stoffbüstenfabrikation usw., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1936, Seite 302), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 5. November 1937 der Konkurs erkannt worden.

Holz, Kohlen. — 22. November. Ueber den Inhaber der Firma **J. Emil Küng**, Holz- und Kohlenhandlung, usw., in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1932, Seite 2850), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 9. November 1937 der Konkurs erkannt worden.

22. November. **Hypothekbank in Winterthur**, Aktiengesellschaft, in Winterthur und Zweigniederlassung in Zürich unter dem Namen **Hypothekbank in Winterthur, Filiale Zürich** (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1935, Seite 850). Lebrecht Völki ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. jur. Robert Corti wurde zum Präsidenten gewählt und führt wie bisher Kollektivunterschrift.

22. November. **Penslonskasse der Hypothekbank in Winterthur**, Stiftung, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1933, Seite 844). Lebrecht Völki ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu und zugleich als Präsident in den Stiftungsrat gewählt Dr. Robert Corti, von und in Winterthur. Der Genannte zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

Steingut, Porzellan, Glaswaren. — 22. November. Die Firma **Walter Pfister**, vorm. **Albert Häberlin**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 136 vom 15. Juni 1937, Seite 1382), Steingut-, Porzellan- und Glaswaren engros, erteilt Einzelprokura an Jeanne Pfister geb. Staub, von Winterthur und Uster, in Zürich, die Ehefrau des Inhabers.

Krawattenstoffe usw. — 22. November. Die Firma **Ernst Lindemann**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 70 vom 28. März 1937, Seite 709), Fabrikation von und Handel in Krawattenstoffen, Textilwaren und Berufskleidern, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. November. **Schweizerischer Baumeisterverband (Société suisse des Entrepreneurs) (Società svizzera dei Capomastrri)**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1935, Seite 1669). In der Generalversammlung vom 25. April 1937 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine partielle Revision von § 36 ihrer Statuten beschlossen, derzufolge die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderung erfahren: Die Zentralleitung vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident oder Vizepräsident mit je einem weiteren Mitglieder der Zentralleitung oder mit einem Zentralsekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Wilhelm Buchser, Johann Landis und Otto Wenk sind aus der Zentralleitung ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in die Zentralleitung gewählt Fritz Fritzsche, von und in Zürich, als Zentralkassier, und Otto Buser, von und in Basel, sowie Franz Murer, von und in Beckenried, als Beisitzer. Als Zentralsekretäre amten Dr. Ernst Fischer, von Basel, in Zürich und Jules Paillard, von St-Croix, in Zürich.

Druckerei. — 22. November. Aus der Kollektivgesellschaft **Gebr. Maurer & Bichsel**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1937, Seite 350), Druckerei (Lithographie), ist der Gesellschafter Ernst G. Bichsel ausgeschieden. Die Firma wird abgeändert auf **Gebr. Maurer**.

22. November. Die **Eigenheim-Finanz-Genossenschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1935, Seite 1707), Kapitalbeschaffung für den Bau von Eigenheimen usw., verzigt als Geschäftsdomizil Kornhausstrasse 57, in Zürich 10 (bei Aug. Rufer).

Steinmehldünger. — 22. November. Inhaber der Firma **Alfred Kägi**, in Dübendorf, ist Alfred Kägi, von Bauma (Zürich), in Dübendorf. Vertrieb von Steinmehldünger. Neuhofstrasse 24.

Bauschlosserei, Eisenkonstruktionen. — 23. November. **Genossenschaft Hammer**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1936, Seite 2397). In der Generalversammlung vom 30. Juli 1937 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt und dieselben gleichzeitig dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die bisher publizierten Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Zweck der Genossenschaft ist, auf genossenschaftlicher Grundlage Werkstätten für Bauschlosserei, Eisenkonstruktionen und andere Metallarbeiten zu betreiben. Sie ist eine rein wirtschaftliche und selbständige Unternehmung zur Förderung der genossenschaftlichen Produktionsweise. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 400 und Fr. 500. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Geschäftsführer kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des weiterhin als Aktuar im Vorstand verbleibenden Jakob Osterwalder ist erloschen. Adolf Dietrich führt in der Eigenschaft als Geschäftsführer an Stelle der bisherigen Prokura nunmehr Kollektivunterschrift.

23. November. **AVA Apparate-Vertriebs-Aktiengesellschaft** vorm. **August Hölzle**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 165 vom 1. Juli 1937, Seite 1698). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. November 1937 haben die Aktionäre die §§ 1 und 2 der Gesellschaftsstatuten abgeändert. Die Firma der Gesellschaft lautet nun **AVA Aktiengesellschaft**. Zweck der Gesellschaft ist der Vertrieb, die Vermietung und der Betrieb von Automaten aller Art, die Tätigkeit von Handelsgeschäften, sowie die Übernahme von Vertretungen in- und ausländischer Firmen für Waren aller Art, in Kommission oder auf feste Rechnung. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Handels- oder Fabrikationsgeschäften beteiligen, sofern dies zur Erreichung ihres Zweckes dienlich ist. Das Fr. 50,000 betragende Aktienkapital ist durch Barzahlung von Fr. 15,000 und durch Sacheinlagen im Betrage von Fr. 35,000 voll liberiert. August Hölzle-Hugentobler ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun in Zürich 2, Albisstrasse 60 (bei Karl Frymann).

Wäschestoffe, Seidenwaren. — 23. November. Die Firma **Albert Brunner**, in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. Mai 1933, Seite 1171), verzigt als Natur des Geschäftes: Fabrikation in Wäschestoffen und Wäsche und Handel in diesen Artikeln, sowie in Seidenwaren. Der Inhaber heisst zufolge Wiederverhehlung nunmehr Albert Brunner-Mantel und hat mit seiner Ehefrau Bertha Elisabetha geb. Mantel Gütertrennung vereinbart.

Hoch- und Tiefbau. — 23. November. **Gebr. Piccolin Aktiengesellschaft**, in Volketswil und Zweigniederlassung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1936, Seite 1458), Hoch- und Tiefbauten, Kunststein-Fabrikation usw. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. November 1937 haben die Aktionäre in Revision von § 1 der Statuten die Sitzverlegung der Gesellschaft nach Winterthur be-

schlossen. Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 3. Die bisherige Zweigniederlassung in Winterthur wird damit zur Hauptniederlassung, während die bisherige Hauptniederlassung in Volketswil als Zweigniederlassung verbleibt. Stefano Piccolin ist als Präsident zurückgetreten, verbleibt jedoch als Mitglied im Verwaltungsrat. Präsident des Verwaltungsrates ist nun das bisherige Mitglied Antonio Piccolin.

23. November. **Verwaltungsgesellschaft «Affida» (Société de Gérance «Affida») («Affida» Trust Company)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 160 vom 11. Juli 1936, Seite 1696). Diese Aktiengesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Oktober 1937 neue Statuten gegeben. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Die Gesellschaft bezweckt die Ausübung aller mit der Tätigkeit einer bankähnlichen Verwaltungsgesellschaft verbundener und ähnlicher Geschäfte im In- und Auslande. Die das vollenbezahlte Grundkapital von Fr. 250,000 bildenden 50 Aktien lauten nunmehr auf den Inhaber.

23. November. **«Sächsische Metallwarenfabrik August Wellner Söhne, Aktiengesellschaft»**, mit Hauptsitz in Aue im Erzgebirge und Zweigniederlassung in Zürich unter der Firma **Sächsische Metallwarenfabrik August Wellner Söhne, Aktiengesellschaft, Aue, Zweigniederlassung Zürich** (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1933, Seite 2019). Auf die Zweigniederlassung Zürich beschränkt, wird eine weitere Einzelprokura erteilt an Marie Budde geb. Clausen, deutsche Reichsangehörige, in Zürich.

23. November. Inhaber der Firma **S. Scheps, Kosmos-Kleidung**, in Zürich 4, ist Samuel Scheps, von Basel, in Zürich 6. Fabrikation von und Handel in Herren- und Knaben-Konfektion. Badenerstrasse 109.

Müllerei und Sägerei. — 23. November. Die Firma **Leonhard Hoch**, in Illnau (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1935, Seite 1575), Mülerei- und Sägerei, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bäckerei, Mehllhandlung. — 23. November. Die Firma **Emil Frei, Bäcker**, in Weisslingen (S. H. A. B. Nr. 273 vom 27. Oktober 1910, Seite 1853), Bäckerei und Mehllhandlung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

23. November. **Milchproduzenten-Genossenschaft Rickenbach**, in Rickenbach (S. H. A. B. Nr. 119 vom 25. Mai 1932, Seite 1264). Edwin Ritter ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Vorstand und zugleich als Präsident gewählt Otto Greuter, von und in Rickenbach. Der Genannte zeichnet mit dem Kassier kollektiv.

Sanitäre Anlagen usw. — 23. November. Die Firma **Eugen Hunziker**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1932, Seite 2953), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Hermannstrasse 37 und verzigt als nunmehrige Geschäftsnatur: sanitäre Anlagen und Zentralheizungen.

Antiquitäten usw. — 23. November. Die Firma **Meta Messli-Kommer**, in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1935, Seite 3141), Antiquitätenhandlung usw., hat ihren Sitz nach Zürich 7 verlegt und verzigt als weitere Geschäftsnatur: Übernahme von Liquidationen. Geschäftsdomizil: Zürichbergstrasse 124. Die Inhaberin wohnt in Zürich 7.

23. November. **Salamander Schuhgesellschaft m. b. H.**, mit Hauptsitz in Wien und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 281 vom 2. Dezember 1931, Seite 2573). Die Prokura von Hermann Meister wird gelöscht.

Baugeschäft. — 23. November. Die Kollektivgesellschaft **N. Kohler & Sohn**, in Rütli (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1932, Seite 674), Baugeschäft, hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Hermann Kohler», in Rütli.

Inhaber der Firma **Hermann Kohler**, in Rütli, ist Hermann Kohler, von und in Rütli. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «N. Kohler & Sohn», in Rütli. Baugeschäft. Walderstrasse.

Konfektion und Tuchhandel. — 23. November. Die Firma **Kaspar Schobinger**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 160 vom 13. Juli 1926, Seite 1287), Herren- und Knabenkonfektion, Tuchhandel, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Rudolf Schobinger», in Wädenswil, übernommen.

Inhaber der Firma **Rudolf Schobinger**, in Wädenswil, ist Rudolf Schobinger-Lindner, von Luzern, in Wädenswil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Kaspar Schobinger», in Wädenswil. Mass- und Konfektionsgeschäft, Uniformen, Herrenmoden. Schönenbergstrasse 16, z. Meise.

Optik. — 23. November. Die Firma **Jak. Zeller**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2911), Optik, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Rud. Zeller», in Zürich 1.

Inhaber der Firma **Rud. Zeller**, in Zürich 1, ist Rudolf Zeller, von Zürich, in Zürich 4. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Jak. Zeller», in Zürich 1. Optik. Limmatquai 68.

Lederwaren. — 23. November. Ueber den Inhaber der Firma **Hermann Scheiner**, Lederwarenfabrikation, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1934, Seite 3178), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 29. Oktober 1937 der Konkurs verhängt worden.

23. November. Durch öffentliche Urkunde vom 29. Oktober 1937 ist unter dem Namen **Dora Grob-Reinhart-Stiftung**, mit Sitz in Winterthur, eine Stiftung errichtet worden. Ihr Zweck ist, aus den Zinsen des Stiftungsvermögens bedürftigen Kindern und armen Frauenspersonen, insbesondere auch dürftigen Verwandten der Familie Reinhart zum Heiligen Berg in Winterthur und der Familie Grob-Reinhart in jeder geeigneten und irgendwie denkbaren Weise Unterstützung zu gewähren. Organ der Stiftung ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat; derselbe vertritt die Stiftung nach aussen und bestimmt diejenigen Personen, welche für die Stiftung rechtsverbindlich zeichnen und setzt auch die Art der Zeichnungsberechtigung fest. Zurzeit führen alle Mitglieder des Stiftungsrates Einzelunterschrift. Es sind dies Paul Reinhart-Sulzer, Präsident; Dr. Albert Reinhart-Ganzoni, Vizepräsident, Geschäftsführer und Quästor, sowie Walter Reinhart-Aechtlich, Beisitzer; alle von und in Winterthur. Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 8, in Winterthur 1 (bei Paul Reinhart & Cie.).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1937. 19. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Genossenschaftsmetzgerei in Langenthal**, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 84 vom 12. April 1934, Seite 971), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. November 1937 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Aktiven und Passiven wurden übernommen durch die Firma «Konsumgenossenschaft Langenthal», in Langenthal. Die Durchführung der Uebernahme erfolgt gemäss den Bestimmungen des Art. 914 O.R. durch die zuständigen Organe der «Konsumgenossenschaft Langenthal».

Bureau de Courtelary

22 novembre. La succursale des **Cement- und Kalkfabriken R. Vigier Aktiengesellschaft** (Fabriques de ciment et de chaux R. Vigier, société anonyme), ayant son siège principal à Wilihof près Luterbach, commune de Deitingen, à Ronchâtel, commune de Péry (F. o. s. du c. du 17 mars 1937, n° 63, page 635), qui n'est plus exploitée, est radiée.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Hotel. — 22. November. Die Einzelfirma **Elisabeth Gerber-Gerber**, Betrieb des Kemmeribodenbades, mit Sitz in Kemmeriboden, Gemeinde Schaunau (S. H. A. B. Nr. 259 vom 18. Juni 1906, Seite 1033), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Bureau de Porrentruy

Horlogerie. — 22 novembre. La société en nom collectif **Wuillème frères**, fabrication de cadrans émail, à Fonteuais (F. o. s. du c. du 28 octobre 1932, n° 253, page 2523), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée. L'actif et le passif, ainsi que la suite des affaires sont repris par la raison individuelle «Fritz Wuillème».

Le chef de la raison individuelle **Fritz Wuillème**, à Fontenais, est Fritz Wuillème, fils de Jules, des Hauts-Geneveys, à Fontenais. La raison donne procuration individuelle à **Albert Wuillème**, fils de Jules, des Hauts-Geneveys, à Fontenais. La raison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Wuillème frères» radiée. Fabrication de cadrans émail.

Bureau Thun

Pension. — 21. November. Die Einzelfirma **Walter Leuenberger**, Betrieb der Pension Bädlimatt, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 242 vom 17. Oktober 1931, Seite 2226), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Hütten- und Zechprodukte. — 1937. 15. November. «**Rekag**» A.-G. Nebikon, Handel in Hütten- und Zechprodukten usw., Aktiengesellschaft mit Sitz in Nebikon (S. H. A. B. Nr. 76 vom 3. April 1937, Seite 778). Infolge Todes ist ausgeschieden der Präsident des Verwaltungsrates **Hermann Müller**. Seine Unterschrift wird gelöscht. Der bisherige Vizepräsident **Anton Lütolf** wurde Präsident des Verwaltungsrates. Vizepräsident ist nun das bisherige Mitglied **Oskar Felber**. Neu als Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt **Josef Rühlmann**, von und in Sempach. Alle Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit dem Geschäftsführer oder dem Buchhalter.

Beteiligungen, Liegenschaftsverwaltungen. — 18. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Russa A. G.**, Verwaltung von Beteiligungen aller Art, Handel mit und Verwaltung von Liegenschaften usw., mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 235 vom 7. Oktober 1936, Seite 2368), wird infolge Verlegung des Sitzes nach Lausanne und dortiger Eintragung von Amtes wegen gelöscht (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1937).

18. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Immobilien-Verwaltungs-Gesellschaft (Société d'Administration Immobilière)**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1937, Seite 1014), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. November 1937 ihre Statuten teilweise abgeändert. Die Aktien lauten nunmehr auf den Inhaber. Das Aktienkapital von Fr. 60,000 ist voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat kann für die Mitteilungen der Gesellschaft neben der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt weitere Formen der Publikation vorschreiben. Weitere Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Herstellung von Bildern, Beteiligungen. — 19. November. Die Firma **VERICOLOR**, Aktiengesellschaft zum Zwecke der Herstellung von Bildern aller Art und die Beteiligung an andern gleichartigen Unternehmungen, in Reiden (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1934, Seite 3030), hat sich aufgelöst. An der Generalversammlung vom 25. Oktober 1937 wurde die bereits erfolgte Beendigung der Liquidation konstatiert und die Löschung der Gesellschaft beschlossen. Diese wird deshalb im Handelsregister gestrichen.

Seilerwaren. — 19. November. Inhaber der Firma **A. Aregger**, in Beromünster, ist **Alfred Aregger**, von Romoos, in Beromünster. Fabrikation und Vertrieb von Seilerwaren, «Seilere Beromünster».

Revisions- und Treuhandfunktionen. — 19. November. **Aktiengesellschaft Heuberger (Société Anonyme Heuberger)**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1934, Seite 2595). Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden 2 Mitgliedern: Präsident ist **Otto Schumacher** von Juwil, in Luzern, und Delegierter **Charles Heuberger** (bisher einziges Mitglied), nun wohnhaft in Küssnacht (Schwyz). Die rechtsverbindliche Unterschrift wird kollektiv geführt. Die Einzelunterschrift von **Charles Heuberger** ist erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich Pilatusstrasse 68.

Zug — Zoug — Zugo

1937. 19. November. In die Kommanditgesellschaft **Leo Hürlimann & Co., Trockenwerk Walchwil**, in Walchwil (S. H. A. B. Nr. 47 vom 27. Februar 1925, Seite 333), Fabrikation und Handel mit Spezialfutter, ist **Dr. Joseph Kottmann**, von Bremgarten (Aargau), in Laufenburg (Aargau), als Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 4000. — eingetreten. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

22. November. **Felsenegg, Voralpines Knabeninstitut Zugerberg** (Felsenegg, Institut préalpin pour jeunes gens, Zugerberg) (Felsenegg, Istituto prealpino per ragazzi, Zugerberg) (Felsenegg, Instituto prealpino para jóvenes, Zugerberg) (Felsenegg, Subalpine Boarding School for Boys, Zugerberg), Genossenschaft in Zug (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1933, Seite 1661). Alle bisherigen Mitglieder des Vorstandes: **Fritz Spillmann**, Präsident; **Dr. Karl Emmanuel Lusser**, **Emil Baumann** und **Werner Spillmann** sind ausgeschieden; ihre Unterschriften sind damit erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt **Dr. Max Hüsman**, von Zürich, Präsident; **Beatrix Hüsman**, von Zürich, und **Dr. Walter Keller**, von St. Gallen, alle wohnhaft in Zugerberg, Gde. Zug. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen zu zweien kollektiv.

22. November. Ueber die **Visar-Verwaltungs A.-G.**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 186 vom 12. August 1937, Seite 1882), ist am 16. November 1937 der Konkurs eröffnet worden.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1937. 15 novembre. Sous la raison sociale **Corporation de Droit Public, Groupe II de Pérolles** il s'est constitué une corporation de droit public dans le sens des art. 703 C. e. s. et 283 de la loi fribourgeoise d'application du C. e. s. avec siège social à Fribourg. Les statuts portent la date du 1^{er} septembre 1936. La corporation a pour but: La création des rues qui portent les noms de Locarno, Simplon, Guillimann, Chaillet, St. Paul, en remplacement des chemins insuffisants qui en tenaient lieu, gargouilles et raccords y afférents. Le conseil communal est chargé de l'exécution des trottoirs au complet, selon le plan présenté et approuvé par l'assemblée générale. Le coût en incombe mi partie à la commune, mi partie aux propriétaires. La mise en soumission des travaux et l'adjudication incombent au comité de la corporation. La corporation est engagée par la signature collective du président et d'un autre membre du comité. Le comité est composé comme suit: président: **Guillaume Weck**, de Fribourg, Bössingen, Pierrafortscha, et Avry-devant-Pont, à Fribourg; secrétaire: **Edmond Brand**, de Carouge (Genève); membres: **Curt Eggmann**, de Gondiswil; **Séverin Livio**, de Trémona (Tessin); **Edmond Weber**, de Fribourg; tous domiciliés à Fribourg. Bureau: chez **Guillaume Weck**, président du comité, 18, Rue de Romont, Fribourg.

22 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 17 novembre 1937, la société anonyme **Participations Electriques et Financières S. A. Parelli**, ayant son siège à Fribourg (F. o. s. du c. du 10 août 1937, n° 184, page 1869), a modifié ses statuts sur le point suivant: Le capital social de 200,000 fr., divisé en 200 actions au porteur de 1000 fr. chacune, est porté à 500,000 fr. par l'émission de 300 actions nouvelles; le capital de 500,000 fr. est divisé en 500 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les autres faits publiés n'ont pas été modifiés.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Restaurant. — 1937. 22. November. Die Firmainhaberin **Giovanardi-Flury**, Wirtschaftsbetrieb, Restaurant zum «Fischerstübli», in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 222 vom 22. September 1936, Seite 2250), ändert die Firma im Sinne von Art. 945, Abs. 2, des Obligationenrechtes ab in: **Frieda Giovanardi-Flury**.

Uhren. — 22. November. Die Firma **E. Roth**, Vertretung und Handel mit Uhren en gros, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 237 vom 9. Oktober 1916, Seite 1533), hat das Geschäftslokal an die mittlere Greibengasse 5 verlegt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wassermesserfabrik. — 1937. 13. November. In der Kommanditgesellschaft **Bürgin & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 266 vom 14. November 1931, Seite 2429), Wassermesserfabrik, mechanische Werkstätte, zeichnen die unbeschränkt haftenden Gesellschafter **Max Bürgin** und **Arnold Bürgin-Meier** je einer mit dem Prokuristen **Heinrich Wirth**, von und in Basel, dessen Prokura sich auch auf Veräusserung und Belastung von Grundstücken erstreckt. Als Natur des Geschäftes wird bezeichnet **Wassermesserfabrik**.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Spezereien, Mercerie usw. — 1937. 22. November. Die Firma **Erwin Schnetzler-Murbach**, Spezerei-, Mercerie- und Modewarenhandlung, in Gächlingen (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1928, Seite 919), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Spanische Weine. — 22. November. Die Firma **Alfonso Ribó**, Handel mit spanischen Weinen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1934, Seite 1148), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Restaurant, Pension. — 22. November. Der Inhaber der Firma **Bruno Lehmann**, Restaurant zum Rheinbad, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 78 vom 2. April 1936, Seite 811), hat seine Firma abgeändert in **B. Lehmann-Helbling**, und verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes Restaurant und Pension zum Frieden. Geschäftslokal: Herrenacker Nr. 11.

Verwaltungen, Beteiligungen. — 22. November. Die **Heldag Aktiengesellschaft (Heldag Société anonyme) (Heldag Company Limited)**, mit Sitz in Schaffhausen, Verwaltung von Beteiligungen an Industrie- und Handelsunternehmungen im In- und Ausland (S. H. A. B. Nr. 215 vom 16. September 1931, Seite 2001), hat ihr Domizil nach dem Platz Nr. 13, Haus «zur Fels» verlegt (Fides Treuhand-Vereinigung, in Schaffhausen).

Handelsgeschäfte, Finanzierungen. — 22. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Interhandel A.-G.**, mit Sitz in Schaffhausen, Tätigkeit von Handelsgeschäften, Finanzierungen, Uebernahme von Beteiligungen zur Durchführung erwählter Geschäfte (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1937, Seite 1549), hat ihr Domizil nach dem Platz Nr. 13, Haus «zur Fels» verlegt (Fides Treuhand-Vereinigung, in Schaffhausen).

22. November. Die **LIGNOSA Holzkontor A.-G. in Liq. (LIGNOSA Comptoir de bois S. A. en liq.)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Schaffhausen, Durchführung von Geschäften der Holzbranche jeder Art und in jeder Form usw. (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1936, Seite 3069), hat ihr Domizil nach dem Platz Nr. 13, Haus «zur Fels» verlegt (Fides Treuhand-Vereinigung, in Schaffhausen).

22. November. **Badeanstalt-Genossenschaft Thayngen**, mit Sitz in Thayngen (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1935, Seite 3100). Aus dem Vorstand ist der Kassier **Ferdinand Jezler** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Vorstand wurde neu gewählt als Kassier **Gérald Saucy**, von Les Genevez, in Thayngen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder mit dem Kassier.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1937. 20. November. **Adolf Bruggner** und **Karl Bruggner**, beide von und in Degersheim, haben unter der Firma **Gebrüder Bruggner, Baugeschäft Degersheim**, in Degersheim, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1933 ihren Anfang nahm. Baugeschäft; Kirchstrasse 158 und Windegstrasse 144.

Fournituren für Schneider. — 20. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «**Trudel & Cie.**», Fournituren für Schneider en gros, mit bisherigem Sitz in Männedorf (Gesellschafter: unbeschränkt haftender Gesellschafter **Carl Alfred Trudel**, von Zürich, bisher in Männedorf, nunmehr in St. Gallen; Kommanditärin mit dem Betrage von 40,000

Franken Wwe. Marie Trudel geb. Baltensberger, von Zürich, nun in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 77 vom 1. August 1936, Seite 803) meldet die Verlegung des Geschäftssitzes nach St. Gallen: Geschäftslokal Tigerbergstrasse 16. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Trudel & Cie. in Liq.** durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Carl Alfred Trudel mit Einzelunterschrift durchgeführt. Die Prokura der Margrit Trudel-Baltensberger, von Zürich, nunmehr in St. Gallen, bleibt bestehen.

Weberei, Tücher. — 20. November. Der Inhaber der Firma **Alfred Kresser**, Mechanische Weberei, in Wil (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1932, Seite 82) meldet als derzeitige Geschäftsnatur Mechanische Weberei, Fabrikation von Scheuer-, Abwasch-, Putz-, Staub- und Handtüchern usw.

Vertretung von Patenten, Beteiligungen. — 20. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Jonograph A.-G.**, Verwertung von Patenten, Beteiligungen, mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1936, Seite 615), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. November 1937 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Metzgerei. — 1937. 22. November. Inhaber der Firma **Edwin Straub**, in Kradolf, ist Edwin Straub, von Amriswil, in Kradolf. Metzgerei.

Baugeschäft. — 22. November. **Paul Guerra**, Baugeschäft, in Kradolf (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1933, Seite 2615). Der Firmainhaber ist Bürger von Bulwil.

Käserei, Schweinezucht. — 22. November. Die Firma **Hans Dätwyler**, Käserei, in Fischbach-Raperswil (S. H. A. B. Nr. 279 vom 27. November 1936, Seite 2788), hat die Geschäftsnatur auf Schweinezucht und -Mast erweitert.

22. November. Die **Milchverwertungsgenossenschaft Dotnacht & Umgebung**, in Dotnacht (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1932, Seite 1034), hat in der Generalversammlung vom 8. November 1937 die Streichung im Handelsregister beschlossen. Die Genossenschaft, welche ohne Rechtspersönlichkeit weiterbesteht, hat keine Passiven. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

22. November. **Käsergesellschaft Thundorf**, Genossenschaft, in Thundorf (S. H. A. B. Nr. 259 vom 6. November 1925, Seite 1858). Die Zeichnungsbefugnis des Jean Kessler ist erloschen. Als Aktuar wurde neu gewählt Johann Hungerbühler, von Romanshorn, in Thundorf. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.

Holzhandel. — 22. November. Die Firma **Edwin Gubler**, Holzhandel, in Sulgen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 15. November 1926, Seite 2000), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

Rundholzhandel. — 22. November. Margrit, Klara und Emilie (genannt Milly) Gubler, alle von Wila (Zürich), in Sulgen, haben unter der Firma **Ed. Gubler's Erben**, in Sulgen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 13. Februar 1936 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft wird ausschliesslich durch die Gesellschafterin Margrit Gubler vertreten. Rundholzhandel en gros.

22. November. Die **Einwohnerkrankenkasse Frauenfeld**, Genossenschaft, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 267 vom 15. November 1937, Seite 2526), hat durch Generalversammlungsbeschluss vom 19. April 1931 Art. 21 der Statuten revidiert. Sodann wurden infolge Einführung des Selbstbehaltes in der Generalversammlung vom 7. März 1937 die Art. 8, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24, 33, 43 und 63 der Statuten, sowie die Ziffern 4, 9, 10 und 13 des Reglements abgeändert. Diese Abänderungen unterliegen nicht der Veröffentlichung.

Metzgerei, Wirtschaft. — 22. November. Die Firma **Ulrich Kappeler**, Metzgerei und Wirtschaft z. Oehsen, in Rothenhausen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1933, Seite 2661), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

Spezereien, Futterwaren. — 22. November. Die Firma **J. Oswald-Keller**, Handel mit Spezereien und Futterwaren, in Obersommeri (S. H. A. B. Nr. 304 vom 5. Dezember 1912, Seite 2106), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1937. 20. novembre. Sous la raison sociale de **Société Immobilière de la Rue de Bourg No 15 S. A.**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 18 novembre 1937. La société a pour objet l'achat, l'exploitation et la revente d'immeubles sis à Lausanne, ainsi que toutes opérations commerciales ou financières s'y rattachant, notamment l'achat de l'immeuble sis à la Rue de Bourg no 15, pour le prix de 475,000 fr. Le montant du capital social est de 100,000 fr., divisé en 100 actions au porteur d'une valeur nominale de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres. Les communications émanant de la société se feront par insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ont été désignés comme administrateurs Charles Brugger, de Bâle, président du conseil d'administration; Walter Baumann, de Thoune et César Oyez, de Bex, les trois à Lausanne. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de 2 administrateurs. Les bureaux de la société seront chez Charles Brugger, rue Haldimand 17.

20 novembre. L'assemblée générale du 15 juin 1937, de la **Compagnie du chemin de fer Lausanne-Signal**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 juin 1935), a pris les décisions suivantes: Le capital social de 225,000 fr., divisé en 900 actions de 250 fr. a été tout d'abord réduit à 9000 fr. par la réduction du nominal de chaque action de 250 fr. à 10 fr.; ces actions forment le capital ordinaire; le capital social de 9000 fr. est ensuite porté à 52,050 fr. par l'émission de 861 actions privilégiées de 50 fr., au porteur. Ces 861 actions sont privilégiées quant à leur dividende et quant à leur remboursement en cas de liquidation. Ces 861 actions ont été libérées comme suit: a) 720 actions par la conversion de 144 obligations de 500 fr. de l'emprunt hypothécaire 1^{er} rang du 15 octobre 1899 à raison de 5 actions de 50 fr. pour une obligation de 500 fr.; b) 141 actions par la conversion de 141 obligations de 100 fr. de l'emprunt hypothécaire 2^e rang des 25 juillet 1902 et 27 mai 1922 à raison d'une action de 50 fr. pour une obligation de 100 fr. Le capital social est ainsi de 52,050 fr., divisé en 900

actions ordinaires de 10 fr. l'une et en 861 actions privilégiées de 50 fr. l'une, toutes au porteur et entièrement libérées. Les autres modifications des statuts ne concernent pas les faits publiés antérieurement. Henri Gross de la Tour de Peilz, et Emmanuel Faillettaz, de l'Isle, les deux à Lausanne ont été désignés administrateurs sans signature, en remplacement de Emile Gautschi et Edouard Kramer, démissionnaire. Le conseil est ainsi composé de Henri Niess, président, Arthur Prod'hom, secrétaire, Georges Bridel, Henri Gross et Emmanuel Faillettaz. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Maçonnerie, travaux publics. — 22 novembre. Le chef de la maison **Pierre Caneparo**, à Lausanne, est Pierre Caneparo allié Mottier, d'Epalinges, à Lausanne. Entreprise de maçonnerie et travaux publics. Chemin de Rovéréaz 55, Chailly.

Bureau de Morges

Café. — 22 novembre. La raison **Anna Thévenot**, à Morges, exploitation du Café du Petit Paris (F. o. s. du c. du 23 juillet 1930, no 169, page 1565), est radiée ensuite de renonciation volontaire de la titulaire.

Bureau de Vevey

22 novembre. La société anonyme **Société Immobilière Grand Hôtel Bellevue et Belvédère, Gilon**, dont le siège est à Montreux, les Planches (F. o. s. du c. du 26 mars 1934, no 71, page 791), fait inscrire que le président du conseil, Louis-Adolphe Bonjour, est actuellement domicilié à Lausanne; Alfred Muller, secrétaire, est originaire de Rohrbach (Berne) et du Petit-Saconnex (Genève).

22 novembre. La société anonyme **Société Immobilière de Verte-Rive, à Vevey**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 11 janvier 1933, no 8, page 86), fait inscrire que ses locaux et bureau sont actuellement à l'Avenue de la Gare no 12, chez Gustave Dénéraz.

22 novembre. La société anonyme **Société du Débarcadère de Montreux**, dont le siège est à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. des 9 mai 1883, no 67, page 538; 30 juin 1936, no 150, page 1587), fait inscrire que l'administrateur-liquidateur Louis Villard, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints. L'administrateur-liquidateur Marius Nicollier est actuellement domicilié à Montreux, le Châtelard.

Boucherie. — 22 novembre. Le chef de la maison **Eug. Crausaz**, à Vevey, est Eugène-Henri, fils d'Eugène-Adolphe Crausaz, originaire de Trey, domicilié à Vevey. Boucherie-charcuterie. Rue du Centre no 12.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1937. 19 novembre. **Tissage Mécanique de Toile de Crin S. A.**, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 4 août 1934, no 180 et 28 avril 1937, no 97). Il résulte des procès-verbaux des assemblées générales des 15 juillet 1935 et 12 octobre 1937, que Robert Schaub et Ernest-Marie Garçon, ont cessé de faire partie du conseil d'administration, leurs signatures sont en conséquence radiées. Camille-André Brandt, originaire du Locle, Roche et Lavey et Jules-Alfred Aubert, originaire de Savagnier, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont été nommés comme nouveaux membres du conseil d'administration, sans signature; le premier a été désigné en qualité de président et le second en qualité de secrétaire. La société est engagée par la seule signature individuelle de Fritz-Léopold Steinmann, déjà inscrit.

Horlogerie. — 20 novembre. Le chef de la maison **Léon Lortol**, à La Chaux-de-Fonds, est Léon-Hyppolite Lortol, de Charmoille (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Polissage, lapidage de boîtes de montres or, acier et métal. Rue Léopold Robert 88.

Bureau de Neuchâtel

20 novembre. La société coopérative inscrite au registre du commerce de Zurich depuis le 14 novembre 1894 sous la raison sociale « **Schweizerischer Verband Creditreform (Union Suisse Creditreform) (Unione Svizzera Creditreform)** », ayant son siège à Zurich (F. o. s. du c. du 28 novembre 1930, no 279, page 2429), a établi une succursale à Neuchâtel, sous la raison sociale **Union Suisse Creditreform, succursale de Neuchâtel (Schweizerischer Verband Creditreform, Zweigniederlassung Neuenburg) (Unione Svizzera Creditreform, Succursale di Neuchâtel)**. La société a pour but: a) de préparer une réforme générale et opportune des conditions du crédit, d'empêcher dans la mesure du possible les abus du crédit, ainsi que de travailler à la répression des manoeuvres commerciales frauduleuses et déloyales; b) d'éviter des pertes à ses membres, par le moyen de communications confidentielles et de renseignements; c) d'obtenir par l'action de l'Union, au moyen de sommations, la rentrée de créances douteuses; d) de signaler à ses membres, par l'envoi de listes, le nom des débiteurs négligents ou récalcitrants, ainsi que ceux qui ont été l'objet d'une poursuite infructueuse (actes de défaut de biens ensuite de saisie infructueuse ou faillite) et enfin de rechercher des débiteurs dont le domicile est inconnu. La succursale est valablement engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Le président est Gottlieb Fehlmann, de Menziken, à Berne, le vice-président Emile Rüegg, de Fischenthal, à Zurich et le secrétaire Albert Jakob Wylder, à Zurich. Bureaux de la succursale: Terreaux 9, Etude Ed. Bourquin, avocat.

Produits alimentaires. — 22 novembre. **Maltina S. A.**, société anonyme, à Neuchâtel, acquisition du commerce de fabrication et de vente des produits Maltina, à Neuchâtel, etc. (F. o. s. du c. du 22 septembre 1932, no 222, page 2256 et 27 mars 1934, no 72, page 808), est radiée ensuite de transfert de son siège à Meyriez, district du Lac (Fribourg). (F. o. s. du c. du 15 novembre 1937, no 267, page 2526).

Genf — Genève — Ginevra

Charcuterie. — 1937. 20 novembre. La raison **Arnold-W. Weber**, charcuterie, à Genève (F. o. s. du c. du 17 décembre 1935, page 3087), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Combustibles. — 20 novembre. Le chef de la maison **Droux Charles**, à Genève, est Charles-Philippe Droux, des Ecasseys (Fribourg), domicilié à Genève, séparé de biens de Sylvie-Adèle, née Roubaty. Commerce de combustibles. Rue Goetz-Monin 22-24.

Bureau de représentations commerciales, etc. — 20 novembre. Le bureau de la maison **Roger-Théodore Balsiger**, bureau de repré-

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausstellung der Zolldokumente hinsichtlich der handelsstatistischen Erfordernisse

(Bekanntmachung der eidg. Oberzolldirektion.)

Bei der Ueberprüfung des Deklarationsmaterials machen wir seit geraumer Zeit die Beobachtung, dass in den Zolldokumenten immer häufiger unrichtige Angaben mit Bezug auf das Ursprungs- und Verbrauchsland und namentlich hinsichtlich des Wertes der Waren gemacht werden.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Handelsstatistik auf den Angaben aufgebaut ist, die in den Ein- und Ausfuhrzolldokumenten enthalten sind. Um zu brauchbaren Ergebnissen zu gelangen, bedarf die Handelsstatistik der fortgesetzten Mitwirkung der am Aussenhandel interessierten Kreise.

Wir müssen unbedingt verlangen, dass die Zollmeldepflichtigen (Importeure, Exporteure, Speditionsfirmen, Deklaranten) in den Zolldokumenten zuverlässige Angaben machen. Es ergeht daher ein dringender Appell an alle Zollmeldepflichtigen und namentlich an die Zolldokumenten, die Verwaltung im Bestreben, richtige Anmeldungen zu erhalten, zu unterstützen und die Deklarationen mit grösster Genauigkeit auszufüllen, nicht nur was Menge und Gattung der Ware anbetrifft, sondern auch hinsichtlich des Ursprungs- und Verbrauchslandes und des Wertes der Waren.

Der Warenwert ist bei der Einfuhr franco, unverzollt Schweizer Grenze, in Schweizerwährung anzugeben. Die Zollmeldepflichtigen sind gehalten, bei der Einfuhr von in ausländischer Valuta fakturierten Waren den Wert nach dem jeweiligen Tageskurs umzurechnen.

Gemäss Art. 2, Ziffer 4, der Verordnung über die Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Ausland ist der Aussteller der Deklaration gegenüber der Zollverwaltung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben verantwortlich. Der Auftraggeber ist verpflichtet, dem Aussteller der Deklaration jede zweckdienliche Auskunft zu erteilen.

Wer in den Zolldokumenten unrichtige Angaben über Ursprungs- und Verbrauchsland und über den Warenwert macht, kann gemäss Art. 14 der erwähnten Verordnung mit Ordnungsbussen bis zu Fr. 300 belegt werden. Der Dienstherr haftet für die von seinem Angestellten verurteilten Ordnungsbussen.

Diese Bestimmungen werden in Zukunft bei Zuwiderhandlungen gegen die erwähnte Verordnung unnachsichtlich angewendet werden.

276. 25. 11. 37.

Etablissement des déclarations en douane au point de vue des exigences de la statistique du commerce

(Avis de la Direction générale des douanes fédérales.)

La revision des déclarations en douane nous a permis de constater, depuis quelque temps, qu'il s'y trouve toujours plus fréquemment des indications inexactes quant au pays d'origine ou de consommation et en ce qui concerne notamment la valeur des marchandises.

La statistique du commerce s'édifie sur les indications contenues dans les déclarations d'entrée et de sortie. Pour établir des résultats utilisables, il faut qu'elle puisse compter sur la coopération constante des milieux intéressés au commerce extérieur.

Nous devons absolument exiger que les personnes assujetties au contrôle douanier (importateurs, exportateurs, maisons d'expédition, déclarants) fournissent des indications sûres dans les déclarations en douane. Aussi toutes ces personnes et notamment les déclarants sont-ils instamment priés de seconder l'administration dans les efforts qu'elle fait pour obtenir des déclarations exactes, et de remplir ces documents d'une manière aussi précise que possible, non seulement quant à la quantité et au genre des marchandises, mais aussi en ce qui concerne les pays d'origine et de consommation, ainsi que la valeur des marchandises.

Cette valeur doit être indiquée à l'entrée en francs suisses, franco frontière suisse, douane non acquittée. Lors de l'importation de marchandises facturées en devises étrangères, les personnes assujetties au contrôle douanier sont tenues de convertir la valeur en monnaie suisse au cours du jour.

Aux termes de l'article 2, chiffre 4, de l'ordonnance concernant la statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger, la déclaration doit être exacte et complète, et son auteur en est responsable envers l'administration des douanes. Le mandant est tenu de fournir au déclarant tous renseignements utiles.

Celui qui fournit dans les déclarations en douanes des indications inexactes quant au pays d'origine ou de consommation et en ce qui concerne la valeur des marchandises peut, conformément à l'article 14 de ladite ordonnance, être puni d'une amende d'ordre jusqu'à concurrence de trois cents francs. Le maître est tenu des amendes d'ordre infligées à ses employés.

A l'avenir, ces dispositions seront appliquées rigoureusement en cas d'infractions à l'ordonnance précitée.

276. 25. 11. 37.

Stesura delle dichiarazioni doganali per rapporto alle esigenze della statistica del commercio

(Avviso della Direzione generale delle dogane federali.)

L'esame delle dichiarazioni doganali ci ha permesso di constatare da qualche tempo che in esse vi si trovano sempre più delle indicazioni errate circa il paese d'origine o di consumo e specialmente per quanto concerne il valore delle merci.

La statistica del commercio si fonda sulle indicazioni contenute nelle dichiarazioni d'entrata e d'uscita. Per raggiungere dei risultati approfittabili è necessario che la statistica del commercio possa contare sulla costante cooperazione degli interessati al commercio coll'estero.

Dobbiamo quindi assolutamente esigere che le persone soggette al controllo doganale (importatori, esportatori, ditte di spedizione, dichiaranti) forniscano delle indicazioni sicure nelle dichiarazioni doganali. Ne consegue che tutte queste persone e principalmente i dichiaranti sono instantemente pregati di seconder l'amministrazione nell'intento di ottenere delle esatte dichiarazioni, e di affestire questi moduli nel modo maggiormente accurato, non soltanto riguardo la quantità ed il genere

della merce, ma anche per quanto concerne il paese d'origine e di consumo come pure il valore delle merci.

Il valore all'importazione dev'essere indicato in franchi svizzeri, franco confine, senza dazio. All'atto dell'importazione di merci fatturate in valuta estera, le persone soggette al controllo doganale sono tenute di computare il valore della merce in valuta svizzera al corso della giornata.

Secondo l'art. 2, cfr. 4 dell'ordinanza concernente la statistica del commercio della Svizzera coll'estero, la dichiarazione dev'essere esatta e completa e chi la stende è responsabile verso l'amministrazione delle dogane. Il mandante è tenuto a dare i chiarimenti opportuni al dichiarante.

Chi fa nelle dichiarazioni doganali delle indicazioni inesatte riguardo al paese d'origine o di consumo e per quanto concerne il valore della merce può, in conformità dell'art. 14 della succitata ordinanza, essere punito con ammenda sino a trecento franchi. Il padrone risponde delle ammende inflitte ai suoi impiegati.

Per l'innanzi queste disposizioni saranno applicate rigorosamente in caso d'infrazione all'ordinanza succitata.

276. 25. 11. 37.

Sonderheft Nr. 28

Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelkleinhandel (4. Heft)

Das Schlussheft der unter genanntem Titel von der Preisbildungskommission des eidg. Volkswirtschaftsdepartements herausgegebenen Reihe (Sonderhefte Nrn. 20, 21 und 22) ist erschienen. Es enthält in erster Linie eine Darstellung des Verbandes schweizerischer Konsumvereine (Ncunter Teil). Daran anschliessend stellt die Kommission in einem letzten Teil (Zehnter Teil) verschiedene Rückblicke, Vergleiche und allgemeine Betrachtungen betreffend die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelkleinhandel an und bringt damit ihre Studie über dieses Gebiet zu einem Abschluss. Der Versand an die Besteller ist beendet.

Das Heft kann, solange Vorrat, bei der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern zum Preise von Fr. 3.10 bezogen werden. Der Preis für alle 4 Hefte dieser Serie (Nrn. 20, 21, 22 und 28) beträgt Fr. 10.—. Die Zustellung erfolgt gegen Einzahlung des Preises auf unsere Postcheckrechnung III. 5600 oder gegen Nachnahme.

276. 25. 11. 37.

Bolivie — Restrictions à l'importation et droits de douane

En raison de la baisse du prix de l'étain, le Gouvernement bolivien a édicté le 9 novembre le décret suivant:

Art. 1. Avec caractère transitoire l'importation des marchandises et articles détaillés dans l'article 1 du décret loi du 5 septembre 1936 est interdite.)

Art. 2. Les douanes ne pourront dédouaner les articles et marchandises dont l'importation est interdite que lorsqu'il sera établi d'une manière certaine qu'ils ont été expédiés du marché d'achat, avant la date du présent décret, vérification qui devra être faite au préalable auprès du Ministère des finances sur présentation des connaissances et autres documents d'origine.

Le même jour, le Gouvernement bolivien a communiqué un autre décret relatif à la réduction des droits de douane pour les positions suivantes:

- | | |
|--|----------|
| 83 Extraits de viande pour soupes, concentrés en pâte ou en cubes, le kg. avec emballage | Bs. 0.50 |
| 84 Lait frais, stérilisé ou non, lait ou crème évaporée et n'importe quel lait concentré ou conservé et le lait en poudre, le kg. avec emballage | Bs. 0.15 |
| 85 Aliments pour enfants et malades, à base de lait et farines de céréales, le kg. avec emballage | Bs. 0.20 |
| 90 Fromages à pâte molle ou dure dans n'importe quel récipient, le kg. brut | Bs. 0.20 |

Les droits indiqués ci-dessus sont sujets aux majorations pour différence de change prévues sous le groupe «C» du décret du 1^{er} juillet 1936.)

Au terme d'une communication du Consulat général de Suisse à La Paz du 11 novembre, le change est maintenu sur la base de 100 Bs. par £, soit Bs. 4.70 par franc suisse.

1) Siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 240 vom 13. Oktober 1936.

2) Siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 164 vom 16. Juli 1936.

276. 25. 11. 37.

France — Importation de publications de propagande d'origine suisse

Le Bulletin Douanier n° 1456 des 12—16 novembre 1937 a reproduit le texte d'une lettre adressée, en date du 5 du même mois, par la Direction générale des douanes françaises à la Légation de Suisse à Paris.

«Par lettre du 9 août dernier, vous avez bien voulu me faire tenir une copie d'une note informant le Ministère des Affaires Etrangères que le matériel français de propagande touristique pouvait être importé en Suisse en exemption de toutes taxes de circulation, de transmission ou autres.

Vous aviez en conséquence exprimé le désir de voir admettre, par mesure de réciprocité, en exemption des droits de douane et de la taxe sur la circulation des produits, les affiches et publications de propagande touristique d'origine suisse ne comportant pas plus de 50 % de publicité commerciale.

J'ai l'honneur de vous faire connaître que les Départements des Affaires Etrangères et du Commerce ayant donné leur accord à la réalisation de cette mesure, des instructions dans ce sens sont adressées au service placé sous mes ordres.

Vous avez demandé également, par lettre du 8 octobre dernier, si le bénéfice de l'immunité douanière s'applique au matériel de propagande expédié sous forme d'albums ou d'affiches encadrées, ainsi qu'aux réclames, prospectus ou imprimés dont le but est d'engager le public à visiter les manifestations sportives, artistiques ou populaires organisées à l'étranger.

Il m'est agréable de vous informer que l'exonération prévue en faveur des affiches et publications de propagande touristique, contenant moins de 50 % de publicité commerciale, est applicable à tous les imprimés qui ont pour but essentiel d'amener le public à visiter des localités ou pays étrangers, des foires ou des expositions ayant lieu à l'étranger et présentant un caractère général, sous réserve toutefois que ces articles soient classés sous les positions n° 466, 466 bis, 469 ou 470 du Tableau des Droits.

Copie remise le 5 novembre 1937, n° 6423, 2/2, à MM. les Directeurs, priés de vouloir bien adresser au service des instructions en conséquence.

276. 25. 11. 37.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 23. November 1937 — Situation au 23 novembre 1937

Aktiven — Actif

	Fr.	Veränderungen seit 4. letzten Ausweis
1. Goldbestand — Encaisse or		Changements dep. la dern. situation
im Inland — en Suisse	1,911,114,920.85	
im Ausland — à l'étranger	721,445,953.45	
	2,632,560,874.30	+ 16,146.90
2. Devisen — Disponibilités à l'étranger	490,190,599.85	+ 441,925.45
3. Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse		
Wechsel — Effets de change	8,608,366.40	
Schatzanweisungen — Rescriptions	1,750,000.—	+ 2,574.84
4. Wechsel der Darlehenskasse der Schweiz. Eidgenossenschaft — Effets de la Caisse de prêts de la Confédération Suisse	10,750,000.—	— 100,000.—
5. Lombardvorschüsse — Avances sur nantissement mit 10 tägiger Kündigungsfrist — dégageables à 10 jours	26,807,407.56	
andere Lombardvorschüsse — autres avances sur nantissement	49,524.65	+ 92,142.88
6. Wertpapiere — Titres	15,911,261.15	+ 14,000.—
7. Korrespondenten — Correspondants		
im Inland — en Suisse	5,086,827.16	
im Ausland — à l'étranger	17,061,950.40	+ 1,719,435.98
8. Anlagen des Währungsausgleichsfonds — Actifs du fonds d'égalisation des changes	538,583,653.40	—
9. Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	52,327,074.13	— 133,473.16
Zusammen — Total	3,829,685,539.—	

Passiven — Passif

	Fr.	Fr.
1. Eigene Gelder — Fonds propres	38,000,000.—	—
2. Notenumlauf — Billets en circulation	1,395,692,345.—	— 9,448,610.—
3. Täglich fällige Verbindlichkeiten — Autres engagements à vue	1,794,169,774.62	+ 12,148,982.88
4. Währungsausgleichsfonds — Fonds d'égalisation des changes	538,583,653.40	—
5. Sonstige Passiven — Autres postes du passif	63,239,765.98	— 647,620.49
Zusammen — Total	3,829,685,539.—	

Diskontsatz $1\frac{1}{2}\%$ seit 26. Nov. 1936. | Lombardzinsfuß $2\frac{1}{2}\%$ seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte $1\frac{1}{2}\%$ dep. le 26 nov. 1936. | Taux pour avanc. $2\frac{1}{2}\%$ dep. le 26 nov. 1936
276. 25. 11. 37.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 25. November an — Cours de réduction dès le 25 novembre

Belgien Fr. 73.75; Dänemark Fr. 96.85; Deutschland Fr. 174.95; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 174.90; Frankreich Fr. 14.75; Italien Fr. 23.20; Japan Fr. 127.—; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.44; Marokko Fr. 14.75; Niederlande Fr. 241.—; Oesterreich Fr. 82.—; Schweden Fr. 111.85; Tschechoslowakei Fr. 15.29; Tunesien Fr. 14.75; Ungarn Fr. 83.73; Grossbritannien und Irland Fr. 21.70.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Schweizerisch-deutsche Transfervereinbarung vom 30. Juni 1937

Angebot an die schweizerischen Inhaber deutscher Wertpapiere für Zinsen und Dividenden mit Fälligkeiten vom 1. Juli 1937 bis 30. Juni 1938

Den in der Schweiz wohnhaften Inhabern von deutschen Wertpapieren, die schweizerische Gläubiger im Sinne der obigen Transfervereinbarung sind, wird was folgt bekanntgegeben:

Es wird ihnen für die Regelung ihrer Ansprüche aus Zins- und Gewinnanteilen von deutschen Wertpapieren für die Fälligkeiten ab 1. Juli 1937 bis einschliesslich 30. Juni 1938, sofern deren Gegenwert seitens der Schuldner bei der Konversionskasse bis spätestens 15. August 1938 einbezahlt wird und die nötigen Mittel vorhanden sind, im Auftrag der Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden gemäss schweizerisch-deutscher Transfervereinbarung b. a. w. nachstehendes Abgeltungs- und Transferangebot gemacht:

1. Es erfolgt eine Barauszahlung von insgesamt $2\frac{1}{2}\%$ p. a.
2. Für die Differenz zwischen der vorerwähnten Barquote von $2\frac{1}{2}\%$ p. a. und dem im Abkommen für Anleihen vorgesehenen Höchstsatz von $5\frac{1}{2}\%$ p. a. bzw. bei Coupons deutscher Inlandswerte unter Berücksichtigung der vorgesehenen Kürzungen haben die schweizerischen Gläubiger wahlweise Anspruch auf Reichsmarknennungen A, die auf den Namen des Titelgläubigers lauten und in Deutschland für Reisen, unentgeltliche Zuwendungen usw. verwendet werden können

und/oder

Reichsmarknennungen B, deren Anspruch die Gläubiger der Leitung des unterzeichneten Bankensortiments zum Ankauf für Rechnung der Deutschen Golddiskontbank zum Kurse von 30% anbieten können; eine andere Verwendungsmöglichkeit besteht nicht.

Für die Annahme des obigen Abgeltungs- und Transferangebotes sieht die deutsch-schweizerische Transfervereinbarung eine Frist von 2 Monaten vor. Diese Frist läuft vom Fälligkeitstage der Forderung an.

Die schweizerischen Gläubiger werden daher aufgefordert, sofern sie das Angebot annehmen wollen, innert der hier vorerwähnten Frist die betreffenden Coupons oder die Gutschriftsanzeigen der Konversionskasse einer schweizerischen Bank zur Abrechnung einzureichen. Nichtannahme des Angebotes innert der genannten Frist gilt als Ablehnung.

Für nähere Einzelheiten wollen sich die Gläubiger an eine schweizerische Bank wenden. 2892

Gläubiger, welche ihre deutschen Wertpapiere bei einer schweizerischen Bank im Depot gegeben haben, haben von dieser Bank ein besonderes Zirkular erhalten.

22. November 1937.

Schweizerisches Bankensortiment.

A.-G. Drahtseilbahn St. Moritz - Chantarella St. Moritz

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 9. Dezember 1937, vormittags 10 Uhr
im Gemeindehaus St. Moritz

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden andurch zu einer ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen.

TRAKTANDUM:

Wahl des Verwaltungsrates.

Eintrittskarten zur Versammlung können gegen Legitimation des Aktienbesitzes am Sitze der Gesellschaft in St. Moritz bis zum 8. Dezember 1937 bezogen werden. 2894

St. Moritz, den 23. November 1937.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Drahtseilbahn Chantarella-Corviglia in St. Moritz

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 9. Dezember 1937, vormittags 10.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Moritz

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden andurch zu einer ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen.

TRAKTANDUM:

Wahl des Verwaltungsrates.

Eintrittskarten zur Versammlung können gegen Legitimation des Aktienbesitzes am Sitze der Gesellschaft in St. Moritz bis zum 8. Dezember 1937 bezogen werden. 2893

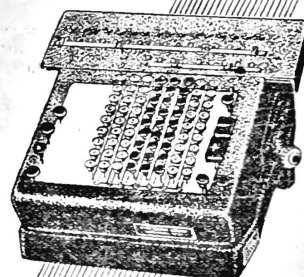
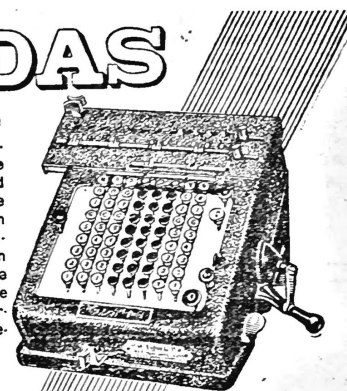
St. Moritz, den 23. November 1937.

Der Verwaltungsrat.

MADAS

Schweizer-Rechenmaschine

Die Madas-Rechenmaschinen verkörpern alte wirklich praktischen und wertvollen Neuerungen die von einer leistungsfähigen und modernen Rechenmaschine gefordert werden können plus die für die H. W. Egli A. G. Produkte bekannte, absolute Zuverlässigkeit und lange Lebensdauer.



Die in einer vollständigen Reihe verschiedener Modelle lieferbaren neuen Madas-Rechenmaschinen weisen alle guten und in mehr als 40jähriger Praxis bewährten Konstruktionsprinzipien ihrer Vorgänger auf

Additions- & Rechenmaschinen
Geschäftshaus Victoria, Bahnhofplatz 9
Telephon 70133 und 70134
Zürich

Compagnie Générale de Tramways de Buenos-Ayres Société Anonyme

Siège social: 38, rue de Naples, Ixelles-Bruxelles

Registre du Commerce de Bruxelles n° 1623

Bien que la Compagnie ne distribue pas de dividende pour l'exercice clôturé le 30 juin 1937, les coupons n° 30 des actions de capital, des actions de dividende et des vingtèmes de part de fondateur afférents au dit exercice doivent rester attachés aux titres pour servir ultérieurement à l'obtention d'une nouvelle feuille de coupons. 2903

Chemin de fer Nyon-St. Cergue-Morez

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le mardi 14 décembre 1937, à 15 h., au Château de Nyon.

Ordre du jour: a) statutaire, b) nomination d'administrateur.

Tout actionnaire présent à l'assemblée recevra un permis de libre-parcours pour une course seulement et 3 au plus. Ces permis seront valables pour une course Nyon-La Curo et retour. 2901

Se renseigner au Bureau de la Compagnie qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée des actionnaires. Le Conseil d'administration.

Keyser & Co.

Limmatstrasse 73

Zürich 5

gegründet 1865

Gummiwaren aller Art

Packungen für Dampf und Wasser

Treibriemen, Fiber, Filz, Kork, Isoliermaterial, Öler

Ankauf von Heu und Stroh

Das Eidg. Oherkriegskommissariat beabsichtigt, ein beschränktes Quantum

Heu und Stroh

anzukaufen.

2899

Angebote sind der unterzeichneten Amtsstelle, von welcher auch die Lieferungsvorschriften und die Angebotformulare bezogen werden können, sofort schriftlich einzureichen.

Bern, den 25. November 1937.

Eidg. Oherkriegskommissariat.

Rechnungsruf

gemäss Art. 580 bzw. 582 des Z. G. B. in Nachlasssache des den 18. Oktober 1937 in Lugano verstorbenen Herrn

Josef Limacher

Kaufmann, von Malters, wohnhaft gewesen in Lugano.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit dem 27. Dezember 1937 nächsthin auf der Gemeindeganzlei Malters anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 580, 590 und 591 des Z. G. B.)

2893

Malters, den 20. November 1937.

Namens der Teilungsbehörde,

Der Gemeindeganzleier:

Rudolf.

**Buchhaltungsbureau
FRISCH & Co.**

vorm. Hermann Frisch

Weinbergstrasse 57

Zürich

Bureau gegr. 1899

Telephon 41.630

Einrichtungen

Nachtragungen

Revisionen

Bilanzen

Steuerangelegenh.

besorgt:

252

Achat de foin et de paille

Le Commissariat central des guerres a l'intention, d'acheter une quantité limitée de

foin et de paille

Les intéressés peuvent se procurer les prescriptions de fournitures ainsi que les formulaires de soumission auprès de l'Office soussigné. Les offres doivent être adressées par écrit de suite au

Commissariat central des guerres.

Berne, le 25 novembre 1937.

2900

Geisich uf Bärn, geisich ids Casino!**Wegen Rücktritt**

des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines

Geschäftsführersneu zu besetzen. Bewerber der Holzbranche erhalten den Vorzug. **Kapitalbeteiligung von Fr. 20,000** erwünscht. 2888Anfragen unter Chiffre P 3198 R an **Publicitas A. G. Bern.****Hotel Aarauerhof Aarau**modern und preiswert. Zentral gelegen für **Konferenzen, Bankette, Festlichkeiten.** Grosse und kleinere Säle. Garage. Feldschlösschen-Ausschank. 476

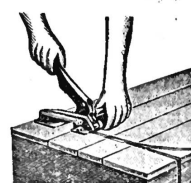
Tel. 71.

E. Balmer.**Restaurant****SCHWEIZERHOF, BERN**

Besuchen Sie unser heimeliges Lokal, wo Sie Menus, Spezialplatten und einen guten Tropfen zu beschelnden Preisen erhalten. 6-5

La S. A. Tousjeux et Nouveautés de Genève et son Adm. M. Lucca, portent à la connaissance du public que.

Mr. Henri Boissier, Le Cottage, Lausanne n'est pas leur représentant, et qu'ils ne lui ont pas donné le pouvoir de les engager vis à vis des tiers. 2905

**SIGNODE**

le meilleur cerclage

FEUILLARDS

1ère qualité 1631

Agents:

Petitpierre Fils & Co. Neuchâtel**Collaboration intéressée
ou Reprise d'un commerce**

Commerçant 30 ans, actif, expérience commerciale suisse et étranger, français, espagnol, allemand, anglais, comptable, cherche situation. S'intéresserait dans industrie ou commerce sérieux ou reprendrait une affaire Suisse ou étrangère. 2893

Ecrire sous chiffre N 14229 à **Publicitas Genève.****Wie erfahren Sie
rasch u. zuverlässig
das Neueste**

über Eingang von Mode-Neuheiten, Preisänderungen, über vorteilhafte Kaufgelegenheiten, besondere Angebote, über spezielle Wirkung eines Produktes, bestimmte Vorteile einer Ware usw., usw. Doch sicher durch das Zeitungsinserat. Also immer:

**Zuerst die
Inserate lesen!-****Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft Basel**

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der Freitag, den 3. Dezember 1937, 11 Uhr, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins, Aeschenvorstadt 1, in Basel, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und des Rechnungsabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 1936 bis 30. September 1937 und
2. des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die in diesen Berichten gestellten Anträge.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich daran vertreten lassen wollen, werden gebeten, ihre Aktien oder eine nach Ermessen der unten bezeichneten Anmeldestellen genügende Bescheinigung über deren Hinterlegung bei einer andern Stelle, spätestens am 30. November 1937

bei der Gesellschaft, beim Schweizerischen Bankverein, in Basel, Zürich und Genf, bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie., in Zürich, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Zürich, sowie bei sämtlichen andern schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen dieser Banken, ferner bei den Herren: Dreyfus Söhne & Cie., in Basel, Eckel Naber & Cie., in Basel, Ehinger & Cie., in Basel, A. Sarasin & Cie., in Basel, Zahn & Cie., in Basel, Bordier & Cie., in Genf, (6757 Q) 2867i

zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgeteilt werden. Die hinterlegten Aktien können erst nach der Generalversammlung zurückgezogen werden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht, sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes werden vom 23. November 1937 an bei der Gesellschaft, Malzgasse 32, in Basel, zur Einsicht der Aktionäre angelegt.

Basel, den 17. November 1937.

Der Verwaltungsrat.

Westabessinische Minen-Aktiengesellschaft in Basel**Schuldenruf**Die Westabessinische Minen-Aktiengesellschaft in Basel, Centralbahnplatz 2, ist in Liquidation getreten. Es ergeht somit gemäss S. O. R. Art. 742 an sämtliche unbekannten Gläubiger und solche mit unbekanntem Wohnort, der Ruf zur Anmeldung ihrer Ansprüche bis spätestens **15. Dezember 1938.** 2890

Basel, den 22. November 1937.

Der Liquidator:

Dr. Armin Im Obersteg, Advokat.